



Die Energiebündel Schule kurz erklärt

Lernen im 21. Jahrhundert

01 Vier Jahre Energiebündel Schule

02 Jeder Tag ist besonders

04 Der Lernkompass

05 Lernen in Angeboten

06 Etappen und Transformationswochen

07 Lernberatung und Dokumentation



Vier Jahre Energiebündel Schule

Das erste Schuljahr

Im ersten Schuljahr achten wir sehr darauf, dass die Kinder gute Beziehungen aufbauen können, sie gerne zur Schule kommen und sie die Schule als ein erweitertes Zuhause wahrnehmen. Dazu ist es wichtig, dass sie die Zeit haben, die sie brauchen, um gut in dieser Schulgemeinde anzukommen. Wir achten darauf, dass sie sich dauerhaft wohl fühlen.

Das zweite Schuljahr

Wir wissen nun schon mehr über ihr Kind. Wir haben eine gute Beziehung entwickelt und können inzwischen einschätzen, wie sich ihr Kind in verschiedenen Situationen verhält. Wir wissen mehr darüber, was es braucht, um sich wohlfühlen. Wir wissen mehr darüber, wie wir ihr Kind beim Lernen begleiten können, mit welchen Kindern es am besten Lernen kann. Wir fangen an, mit jedem Kind Lernberatungsgespräche durchzuführen. In diesen Gesprächen können wir gemeinsam schauen, was jedes Kind bereits gut kann, wo es sich sicher fühlt. Wir können gemeinsam mit dem Kind herausfinden welcher Bedarf besteht, wo es sich noch vertiefen oder wo es noch üben kann. Durch die individuellen Lernberatungen, die in regelmäßigen Abständen mit jedem Kind stattfinden, können wir gewährleisten, dass der sogenannte Lernstand bei jedem Kind eingeschätzt und festgehalten werden kann.

Das dritte und vierte Schuljahr

Ab dem dritten Schuljahr werden sogenannten Parcours mit den Kindern entwickelt und durchgeführt. Da wir an der Energiebündel Schule in den ersten drei Jahren keine Noten vergeben, sind die Lernberatungen und die Parcours eine gute Alternative, um festzustellen, ob ihr Kind die Anforderungen, die der Lehrplan erfordert, erfüllen kann. Parcours beinhalten Themen, die stärker als in anderen Angeboten mit den Anforderungen des Lehrplans abgeglichen werden. Ab dem ersten Halbjahr des vierten Schuljahres bekommen die Kinder ihr erstes Ziffernzeugnis, dass für den Übergang zur weiterführenden Schule relevant ist.



Jeder Tag ist besonders

A

Jeder Tag in der Energiebündel Schule ist ein besonderer Tag. Dennoch gibt es verbindliche Strukturen, die sich denen mit einer Regelschule nicht vergleichen lassen. Strukturen sind im PRRITTI Modell so organisiert, dass dadurch das individuelle Lernen optimal unterstützt wird. Dennoch gibt es wesentliche Merkmale für eine Wochenstruktur in der Energiebündel Schule:

B

- Wir starten jeden Morgen in fünf Lerngruppen, die sich aus Kindern aller Altersstufen zusammensetzen. Die Kinder haben den Lerngruppen Namen gegeben.
- Jeder Morgen beginnt mit einem Morgenkreis bzw. einem gemütlichen Sitzkreis.

C

- Im Morgenkreis treffen sich die Kinder, erzählen sich davon, was sie erlebt haben und was sie in an diesem Tag oder in der nächsten Zeit gerne lernen möchten.
- Jede Gruppe hat zwei Bezugspersonen, an die sich die Kinder immer wenden können. Das Lernen findet in der Energiebündel Schule ansonsten in Teams statt.
- Jeder Tag bietet den Kindern verschiedenen Themenschwerpunkte.



D

Der jeweilige Wochentag wird von mehreren Faktoren bestimmt:

- von der Personalstruktur, das heißt, also welches Team an welchen Tagen vor Ort ist
- von den festen Terminen, die die Woche begleiten wie Essenszeiten, Sportzeiten etc.
- von Themenschwerpunkten, die sich an jedem Tag unterscheiden.

Die Energiebündel Schule ist die einzige Grundschule in NRW mit einem gebundenen Ganzttag, so dass wir den ganzen Tag von 8:00 – 15:00 Uhr als Lern-, Bewegung- und Spielzeit nutzen. Lernen, Bewegung und Spielen gehören zusammen.

03

E

Alle Angebote beziehen sich auf prozessorientiertes, komplexes und erfahrungsbasiertes Lernen.

In allen Angeboten werden Anregungen und Anlässe geschaffen, sich mit den Basistechniken Lesen, Schreiben und Rechnen anwendungsbezogen auseinanderzusetzen.

F

Kreativität und Gestaltungsvermögen sind elementar wichtig, um zugleich vielseitig und praktisch handeln zu können. Dieses Vermögen wird insbesondere durch das Zusammenwirken der Angebote gefördert.

Kunst, Musik, Theater, Film und Tanz sind Motoren für die Persönlichkeitsentwicklung und die Gestaltungskompetenz, gleichzeitig bilden sie die Wegbereiter für Erkenntnisse und Lernverläufe.



Der Lernkompass

Die Energiebündel Schule hat in den letzten Jahren einen eigenen Lernkompass für das Lernen entwickelt. Mit diesem Lernkompass orientieren sich die Kinder gemeinsam mit ihren Lernbegleitern. Mit dem Lernkompass können die Kinder die an sie gestellten Erwartungen besser nachvollziehen.

Außerdem lernen sie ihre Fähigkeiten einzuschätzen. Der Lernkompass und ein Logbuch helfen ihnen auf den Etappen das Erlebte und Gelernte festzuhalten.



Lernen in Angeboten

In der Energiebündel Schule lernen wir in verschiedene Lernangeboten.

Die Kinder können zwischen freien, verbindlichen und auch ein paar verpflichtenden Angeboten auswählen. Auch die Übung ist ein wichtiger Bestandteil des Lernens in der Schule.

Alle Angebote beziehen sich auf prozessorientiertes, komplexes und erfahrungsbasiertes Lernen. In allen Angeboten werden dafür Anregungen und Anlässe geschaffen. Erfahrungen werden immer weiter vertieft und eingeübt, bis Kinder zu Experten dieser Themen und der damit verbundenen Kulturtechniken werden und ihr Lernen darüber zunehmend selbst gestalten können. Dabei werden sie jeden Tag in ihrer Kreativität und ihrer Selbstverantwortung gestärkt.

Die Lernangebote bieten viele Möglichkeiten, persönlichen Interessen nachzugehen und darin eigene Ideen zu entwickeln und zu verwirklichen. Die täglichen und wöchentlichen Erfahrungen können du in einem Logbuch eintragen werden. Hier gibt es Platz für besondere Erlebnisse und Erkenntnisse, die die Kinder festhalten möchten.



Etappen und Transformationswochen

Die unterschiedlichen Lernangebote erstrecken sich über mehrere Wochen und münden in eine Transformationswoche. Diese Zeiträume nennen wir Etappen.

Die Transformationswoche beginnt mit einer Zeigung. Hier zeigen die Kinder sich gegenseitig Zwischenergebnisse aus den Lernangeboten in unterschiedlichen Formen und Darbietungen. Die Eltern sind dazu eingeladen.

Anschließend werden die in den Lernangeboten erworbenen Kompetenzen und Fähigkeiten mit allen Beteiligten (Kindern, Eltern und Lernbegleitern) innerhalb eines sogenannten „Kompetenzhimmels“ festgehalten.

Die Transformationswoche setzt sich fort, indem die Kinder mit den Lernbegleitern schauen, welche Kompetenzen und Fähigkeiten in der Gruppe und bei jedem Kind wahrgenommen und entdeckt werden.

In der Woche helfen die Lernbegleiter den Kindern beim Sammeln und Erkennen ihrer Kompetenzen, Fähigkeiten und Talente. Diese können in der Dokumentation der Lernentwicklung festhalten.



Lernberatung und Dokumentation

Jedes Kinder der Energiebündel Schule wird in regelmäßigen Abständen mit einem Lernbegleiter über die eigenen Lernfortschritte reden. Darin nimmt der Lernbegleiter die Rolle eines Lernberaters ein. Gemeinsam werden der persönliche Bildungsprozess und der Lernstand des Kindes besprochen.

Jedes Kind kann sich eigene Ziele setzen, was und wie es neue Lernziele erreichen möchte. Die Ergebnisse der Lernberatungsgespräche werden in einer Lernentwicklungsdokumentation festgehalten.

Bei den verschiedenen Lernberatungen sprechen wir über den Schulalltag und befassen uns mit Lernangeboten, die die Kinder gewählt haben. Außerdem möchten wir wissen, ob die Kinder sich an der Schule wohl fühlen und wie sie sich beteiligen möchten.

Darüber hinaus gibt es bedarfsorientierte Entwicklungsgespräche mit den Eltern und wenn die Kinder möchten, auch mit ihnen gemeinsam.



Vielen Dank

Telefon: 05207 5109514

E-Mail: info@energiebuendelschule.de

www.energiebuendelschule.de

